

# Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände



Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände  
Hausvogteiplatz 1 · 10117 Berlin

21.9.2021

Mitglieder der kommunalen Spitzenverbände

Bearbeitet von  
Jörg Freese/DLT

Telefon: 030 590097-340  
Telefax: 030 590097-430

E-Mail:  
Joerg.Freese@Landkreistag.de

Aktenzeichen  
V-428-20/0

## **Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung – indikatorengestützte Qualitätsbeobachtung (kurz ERiK)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommunen sind an zentraler Stelle verantwortlich für den Ausbau und die Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangebotes für Kinder in Deutschland.

Die ERiK-Studie (Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung – indikatorengestützte Qualitätsbeobachtung) des Deutschen Jugendinstituts zielt darauf ab, mithilfe bundesweiter repräsentativer Befragungen die Situation und Veränderung der Qualität im KiTa-System aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Im Rahmen dieser Studie werden Verantwortliche aus dem Jugendamt, von Kita-Trägern sowie Leitungskräfte, pädagogisches Personal und Kindertagespflegepersonen befragt. Diese leisten mit Ihrer aktiven Teilnahme an der Studie einen wichtigen Beitrag dazu, die Kommunen sowie die Politik und die Wissenschaft mit wichtigen Informationen zu versorgen, die zielführend für die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung sind.

Wir hatten bereits im Februar 2020 für eine kommunale Unterstützung der Untersuchung geworben. Nun startet 2022 die zweite Erhebungswelle, die es erstmals ermöglicht Entwicklungen im Zeitverlauf in den Blick zu nehmen. Eine hohe Beteiligung ist unentbehrlich, um ein möglichst gutes Abbild der regional sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen zu erhalten. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die jährlichen Monitoringberichte des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Weitere Inhalte der ERiK-Studie finden Sie online unter [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

Die kommunalen Spitzenverbände waren an der Vorbereitung der Studie beteiligt und unterstützen sie. Wir bitten daher um Mitwirkung an den Befragungen im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Stefan Hahn  
Beigeordneter  
des Deutschen Städtetages



Jörg Freese  
Beigeordneter  
des Deutschen Landkreistages



Uwe Lübking  
Beigeordneter  
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes